motion events GmbH

Sonnemannstraße 5
60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 3700468-25
Telefax: +49 (0)69 3700468-11

presse@frankfurt-marathon.com
www.frankfurt-marathon.com

PM 16/2026

22.10.2026

Marathon-Splitter 2026

Von rasenden Senioren auf und 23.000 Bananen neben der Strecke. Inwiefern das Frankfurter Läuferfeld ein Vielvölker-Laufstaat ist und warum gerade jetzt Zeit für mehr Konfetti ist.

Im Laufe der Generationen: Wolfgang hat sich entschieden, eine Woche vor seinem 86. Geburtstag noch eben in Frankfurt einen Marathon zu rennen. Er ist damit der älteste Teilnehmer. Ingrid ist die älteste Starterin über 42,195 Kilometer – mit 82 Jahren. Die jüngsten im großen Läuferfeld sind Lucas, der in zwei Monaten 18 Jahre alt wird. Und Elodie, die tatsächlich am Tag nach ihrem 18. Geburtstag ihren ersten Marathon läuft.

Wasser marsch! 378.000 Trinkbecher stehen für die Läufer bereit – es sind genug für alle da an jeder Verpflegungsstation. Nach dem Motto: Hydriert Euch, liebe Läufer!

Halle der ewigen Liebe: Der rote Teppich in der Festhalle ist schon Schauplatz so manches Heiratsantrags geworden. Auch in diesem Jahr soll es wieder einen geben. Man munkelt, nach etwa vier Stunden Laufzeit soll es bei einem verliebten und bald verlobten Läufer-Pärchen so weit sein.

Die Welt zu Gast im Frankfurter Vielvölker-Laufstaat: Teilnehmer aus sagenhaften 128 Nationen stehen an der Startlinie. Es gibt einen regelrechten Exodus von der Insel – 1238 Briten werden durch Frankfurt rennen. Die Franzosen stellen die zweitmeisten Anreisenden (775), gefolgt von den Norwegern (711). Aus Trinidad & Tobago, Guinea-Bissau und Macao kommen: jeweils genau ein Starter.

Einkehrschwung: 78 Dixi-Toiletten stehen auf dem Messegelände und entlang der Strecke bereit.

Full House: Der Mainova Frankfurt Marathon ist von den Teilnehmern in den vergangenen Wochen und Monaten buchstäblich überrannt worden. Das Rennen über die volle Distanz ist mit 19.676 Teilnehmern längst ausgebucht. Auch der Mini-Marathon mit 2756 und der

Brezellauf powered by interair (2482) sind schon eine Weile voll. Einzelne Startplätze gibt es nur noch für die Kleinsten beim Struwwelpeterlauf (schon 1254 Kinder angemeldet), oder als Quartett beim T.Rowe Price-Staffelmarathon. Insgesamt werden beim Mainova Frankfurt Marathon 32.820 laufend dabei sein.

Weltpremiere! Der Mainova Frankfurt Marathon ist der erste Lauf weltweit, der nach jedem Kilometer für jeden Läufer die Zeit misst. Ein Service, der Maßstäbe setzt, um die Rennen live zu verfolgen und im Nachgang präzise zu analysieren. Künstliche Intelligenz? Nein, deutscher Erfindergeist eines schwäbischen Unternehmens.

Gelbphase: Vitamine, überall so viele Vitamine! 23.000 Bananen werden am Marathontag an die Teilnehmer ausgegeben. Dazu kommen 13.400 Äpfel. Natürlich alles in Bio-Qualität.

25 Jahre für dieses Rennen: Ein Vierteljahrhundert hat Jo Schindler mit seiner Agentur Motion Evens den Mainova Frankfurt Marathon organisiert und ihn zu einem der bedeutendsten des Kontinents gemacht. Der Renndirektor ist unter anderem der Erfinder des Zieleinlaufs in die Festhalle. Chapeau, Jo! Nun hört Schindler nach 25 Jahren zum Jahresende auf. Eine Ära im Frankfurter Sport geht zu Ende, seine Runner-Rente beginnt.

Sicher ist sicher: 126.800 Sicherheitsnadeln werden an die Teilnehmer ausgegeben. Damit müssten alle Startnummern gut halten.

5 Coins für ein Halleluja: Seit diesem Jahr gibt es die European Marathon Classics (EMC), ein Zusammenschluss von acht großen europäischen Marathons. Für jedes Finish bei einem der Rennen verdienen sich Läufer einen Coin – wer fünf verschiedene hat, bekommt eine ganz besondere Medaille. Direkt im Ziel in der Festhalle überreicht.

Alter schützt vor Höchsttempo nicht: Mark Kiptoo, der rasende Senior, kommt auf Weltrekordmission nach Frankfurt. Der 50 Jahre alte Kenianer will oder besser: wird die Masters-50-Bestmarke pulverisieren. Dafür muss er unter 2:19 Stunden laufen. Dass Kiptoo in viel höheren Sphären unterwegs ist, zeigte er anfangs des Monats, als er in 63:57 Minuten einen neuen Halbmarathonweltrekord dieser Altersklasse aufstellte. Ach ja, Kiptoo war früher ein erfolgreicher Profiläufer. Einer seiner größten Erfolge: Der Gewinn des Frankfurt Marathon 2014.

Die Festhalle, eine einzige Lauf-Party: Dass alle in Frankfurts „Gudd Stubb“ hinein streben, liegt auch an der schier magischen Feier-Stimmung in der Festhalle. Hergestellt unter anderem von 22 Nebeleffekt-Maschinen und 160 zusätzlichen beweglichen Scheinwerfern. Dieses Jahr gibt es auch ein Plus an Konfetti: Etwa zwei Million Schnipsel warten darauf, auf dem roten Teppich niederzuregnen.

Alle guten Dinge sind Drei: An seinem 38. Geburtstag wird Stefan seinen dritten Marathon laufen. Er wird dabei in Vorfreude auf sein drittes Kind sein, das im Januar geboren wird. Klar, dass er auf der Strecke nur ein Ziel kennt: unter drei Stunden laufen.

Eiserne Leitlinien: Um zu trennen und zu kanalisieren, zu vereinigen und zu führen werden 13.000 Meter Gitter in der Stadt aufgestellt.

Pinnt die Nummern an! Für die verschiedenen Wettbewerbe sind etwa 30.700 Startnummern gedruckt worden. Würde man sie alle aneinanderlegen, ergäbe das eine Länge von 7,37 Kilometern – also mehr als ein Sechstel der gesamten Marathonstrecke.

Willkommen im Club! Es gibt Dinge, die kann man nicht kaufen, sondern muss sie sich erlaufen. Die Mitgliedschaft im Frankfurter Marathon Club zum Beispiel. Zu diesem erlesenen Zirkel gehört nur, wer mindestens zehn Zielankünfte am Main erreicht.

Grüner wird's nicht? Doch! Seit vielen Jahren schon ist der Mainova Frankfurt Marathon unter den großen Laufveranstaltungen führend in Sachen Umwelt- und Klimaschutz. Dises Jahr kommt eine vierte Solar-Anlage auf dem Dach der Friedrich-Fröbel-Schule hinzu. Die Sonne liefert die Energie, die der Mainova Frankfurt Marathon am Rennwochenende verbraucht.

Laufend Gutes tun für diejenigen, die nicht mehr laufen können: Über 150.000 Euro an Spenden haben die Marathonläufer in den vergangenen Jahren zusammengebracht. Weil sie zahlreich durch das große Spendentor an der Hauptwache gelaufen sind. Das Geld geht in diesem Jahr erstmals an die Initiative NichtGenesenKids e. V., die schwerkranke Kinder und Jugendliche unterstützt.

Helden der Arbeit: Rund 2500 freiwillige Helfer sind am Marathonwochenende im Einsatz. In allen Bereichen vor und hinter den Kulissen. Ohne sie, das ist klar, wäre solch ein sportliches Großereignis nicht zu stemmen. Vielen Dank!

Folgt der blauen Linie! In langen Fußmärschen durch Frankfurt haben die Streckenchefs Jannik Trunk und Julian Winning in den vergangenen Tagen die Ideallinie für die Läufer auf den Asphalt aufgetragen. 30 Dosen Sprühfarbe später war sie fertig: die blaue Linie.

Treu, treuer, Peter Schmit und Ruth Jäger: Kein Mainova Frankfurt Marathon ohne Peter Schmit. Der Rüsselsheimer hat seit 1981 bei allen 42 Auflagen am Start gestanden – und hat bis auf eine auch alle gemeistert. Natürlich ist der 76-Jährige am Sonntag wieder dabei. Die Rodgauerin Ruth Jäger ist die Frau mit den meisten Teilnahmen: Sie will am Sonntag ihren 30. Mainova Frankfurt Marathon ins Ziel bringen. Welch Lebensleistungen!

Pasta? Party! Eine geliebte Konstante des Frankfurter Marathon-Wochenendes ist die Fattoria La Vialla – Toscana Pasta Party. In der festlich ausgeleuchteten Festhalle werden kollektiv beste Kohlenhydrate eingesammelt am Tag vor dem großen Rennen. 2400 Kilogramm Pasta und 2250 Liter Tomatensauce aus dem Hause Fattoria La Vialla werden bereitstehen.

Der Letzte macht das Osttor zu: Jeder lange Frankfurter Lauftag geht mal zu Ende. Um 17 Uhr werden am Sonntag diejenigen im Ziel erwartet, die dem Besenwagen gerade noch entkommen sind. Und in der Festhalle traditionell von Sieger und Siegerin des Eliterennens empfangen, die dann schon mehr als viereinhalb Stunden im Ziel sind. Hinter dem letzten Läufer wird sich das Osttor der Festhalle schließen und dann heißt es endgültig: Auf Wiedersehen, Mainova Frankfurt Marathon 2026 – bis zum nächsten Jahr am 31. Oktober 2027.